Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Dame, die gern Rad fahren möchte, kann den zweiten Platz auf meinem Tandem benützen. Meldungen mit Photographie an

Rentier Schlaukopf.

Lehrer: „Heiri, kannst Du mir einen Explosivstoff nennen?"
Heiri: „Unreife Zwetschgen."

So kommt's.

Als Wilhelm zog er hinaus in die Welt,
Als William wollt' er zurück.
Als Wilhelm schuf er sich Ehr' und Geld,
Als William brach er 's Genick.

Briefkasten der Redaktion.

T. K. i. F. Sie wollen von uns wissen, wie der spanisch-amerikanische Krieg ausfalle, denn wir seien an der Quelle des für ein richtiges Urteil ngtigen Materials. Ach, du grundgütiger Himmel! Wie schön wäre es, wenn den Redaktoren die Gabe der fehlerlosen Prophezeiung von der Vorsehung in die Wiege gelegt worden wäre. Aber ein solches Goldquelleli mag uns armen Humoristen die Glücksgöttin nicht gönnen. Wenden Sie sich eher an den „Tagesübersichtler" einer großen Zeitung, da laufen alle Fäden zusammen, und vielleicht kann Ihnen ein solcher eine prezise Antwort geben. Wir gehören nur zu den Bierstrategen, und was wir prophezeien, sind Mutmaßungen oder gar nur Behauptungen. Jetzt scheint es, als ob die Ansicht, dieser Krieg werde ein Pendant werden zum griechisch-türkischen, der Wahrheit am nächsten kommen werde. Regen Sie sich also nicht zu gewaltig auf, vorderhand ist noch keine Gefahr, daß unsere Truppen an die Grenze müssen. — **Cäsar.** Ganz richtig; das dürfte allerdings noch nie vorgekommen sein, daß Schulpflegerwahlen kassiert werden mußten, weil einer ganzen Civilgemeinde weder Stimmzeddel noch Urnen zugestellt wurden, wie dies jüngst in Pf. im Chellenland passiert ist. Die Blamage für die „gnädigen Herren und Obern" ist um so größer, als sie bei der nächsten Gemeindeversammlung, dem Zuge der Zeit folgend, um „mehr Lohn" einkommen wollten! — **S. P. i. W.** Die demnächst im „Künstlerhaus" stattfindende Koller-Ausstellung wird das schönste und interessanteste werden, was wir seit lange auf dem Gebiete der Malerei gesehen. Versäumen Sie ja nicht, diese Biographie in Gemälden fleißig zu besuchen und zu studieren. — **Peter.** Soll geschehen; aber nur keine Triumphbögen. Die alten Krieger trinken eins in der Walhalla. — **L. M. i. T.** Doch, eine Forderung auf Pilsner und Schüblinge ist sehr vernünftig. Wer wollte da nicht Sekundant sein! — **Lebrechtgut.** Wenn möglich gern. Gruß. — **O. J. i. V.** Verschaffen Sie sich die von der Schweiz. Musikzeitung jüngst herausgegebene Wagnernummer; da finden Sie die gewünschte Auskunft. — **L. M. i. K.** Warum? Die Reben weinen, weil es noch so wenige rote Nasen giebt. — **R. K. i. B.** Die Leitern heraus! Das wäre verdienstvoll. — **Origenes.** Noch nichts erhalten? — **B. i. K.** Es scheint uns eine Verleumdung zu sein, daß die Walzenhauser fleißig das Lied singen: „Gott erhalt' uns Franz, den Kaiser." — **M. R. i. E.** Die „Gotthardpost" ist auch nicht auf Rosen gebettet; aber sie wehrt sich fest und mannlich und wird's schon durchhauen. — **N. N.** Arndt sagt: „Ehrlich ist ein hohes Wort und bedeutet sehr viel, viel mehr, als die meisten gewöhnlich dahineinlegen. — **J. B. i. D.** Ja, der arme Kerl! Die Aeuglein überliefen ihm, wie einem Krämerhündlein, als er vernahm, seine große Person habe das absolute Mehr nicht erreicht. — **S. i. L.** „Endlich blieb nicht ewig aus," werden Sie geschmunzelt haben, als neulich die flotten Berner einrückten. Die gänzliche Umgestaltung der Duelle erinnerte zu energisch daran, rechtzeitig für Waffen zu sorgen (vide Bild Seite 4). Schönen Gruß! — **R. P. i. V.** Doktoren beider Rechte sind Juristen, welche mit der Linken ebenso geschickt zu nehmen verstehen, als mit der Rechten, also zwei Rechte haben, wenn es gilt, das Unrecht zu verteidigen. — **Oho.** Daß man seinen ehemaligen Lehrer, dem Sie gewiß auch Aerger und Verdruß genug machten, so hämisch behandelt, ist geradezu schändlich. Papierkorb. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4.b

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter".**

Raucher!
Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3	à Fr.	—. **30**	Cts.
Etoile d'Orient	» 21	» »	—. **40**	»
Suluk, Goldmundstück	» 5	» »	—. **50**	»
Sabah	» 19	» »	—. **50**	»
,,	» 20	» »	—. **60**	»
Cadi	» 11	» »	—. **80**	»
Muphti	» 12	» »	**1.** —	»
Calife	» 13	» »	**1. 25**	»

per Schachtel à 20 Stück.

Garantie: Sorgfältig von **Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene** Fabrikate aus den
edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,
von uns **persönlich** auf den **berühmtesten Plantagen Macedoniens** (Türkei) eingekauft. -34-26
C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Hochzeits-Scherze!
Attrapen und Scherzartikel
Stets das Neueste
Franz Carl Weber, Zürich
Spielwaren, 37-6
Mittlere Bahnhofstrasse 62.

Postkarten mit ägyptischen Ansichten
stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften
OH862 **gratis zur Verfügung.** 21-4
Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.
Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schaerer, Bern.**

Hofer & Cie.,
Lithographie, Druckerei und Verlag, **Augustinerhof,** Zürich
empfehlen:

Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr.	4.50
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler	»	1.—
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	»	4.—
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	»	40.—
Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	»	10.—
Die Schweizerischen Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	»	—.50
Pusikan, Die Helden von Sempach, Heraldisches Prachtwerk	»	10.—
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	»	—.60
» » elegante Ausgabe	»	1.—
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	»	3.—
» **Tableau der schweizerischen Hunderaçen**	»	2.—
» **Jagd- und Sporthunde,** Prachtwerk	»	16.—
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	»	2.50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	»	2.—
» französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift, 1 Heft	»	—.50
» griechische Schrift, 1 Blatt	»	—.30
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	»	4.—
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	»	1.—
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	»	4.—
» **Arm und verwaist,** eine Geschichte in Bildern für Kinder	»	4.—
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	»	4.—
Kleines Album der Stadt Zürich	»	—.50
Spaziergängerkarte vom Zürich- und Adlisberg	»	2.50
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Massstab 1 : 5000 mit Häusernummern	»	12.—
» 1 : 10000, Ausgabe 1897	»	2.—
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	»	1.—

Lenzburger Confituren
sind anerkannt die besten.
In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52
Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.
Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.
Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

Zürcher Kunstgesellschaft.

Rudolf Koller-

Jubiläums-Ausstellung

von ca. 350 Gemälden und Studien des Meisters aus Privatbesitz und schweizerischen Museen.

Künstlerhaus und Börse in Zürich

1. Mai bis 12. Juni 1898.

Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr. Sonntags von 10½ Uhr an.

Eintrittspreis Fr. 1. M 7886 Z 41

An den Sonntagen von 1 Uhr an 50 Cts.

Pariser

Gummi-Artikel

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen,
19-20 **Zürich I.**

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane,** an Folgen von früheren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas", Genf.

Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 25-45

Sämtliche

Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW,** Lindenstrasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20
J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

„Der Nebelspalter"
Vierteljährlich 3 Fr.

Rahm-Käschen

in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à **16 Cts.**

Ia Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von ⅛ und ¼ Kg. à **55 Cts.** und **1 Fr.**

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse in Laibchen von 2 Kg. à **Fr. 2. 40** pr. Kg.

Tilsiter 22

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à **Fr. 1. 70** per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.

Photogr. Natur-Aufnahmen. **Weibl., männl. und Kinderakte, Landschaften, Architekturen, Skulpturen, Typen für Maler, Bildhauer, Architekten, Prof. d. Anatomie** etc. -- Mustersendungen gegen Einsendung von fl. 3, 5, 10 und fl. 15. — **Stereoskop-Bilder.** Nichtkonvenierendes wird gegen Rücksendung des Betrages retour-genommen. **S. Bloch,** Wien I, Kohlmarkt 6 Z. **Pariser Chansonetten in neuen Posen.** 40-4

Bâloise zu Basel

Größte schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung
in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzteren: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Bâloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** ausserdem jährlich **500 Fr.** als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er **10,000 Fr., ferner** bleibt er noch für **10,000 Fr.** auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20

---

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 28 b-12

GEBR. LINCKE, Zürich.

Allgemeine Schwäche.

Herr **Dr. med. Rosenfeld** in **Berlin** schreibt: »Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.«**

Herr **Dr. med. Offergeld** in **Köln a. Rh.**: »Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.«** Depots in allen Apotheken. 1-8

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich.**

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer **Geld-** und **Bücherschränke** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer-** u. **Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.